

WINTERWEIZEN E

EKONOM (E)

EKONOMISCH WIRTSCHAFTEN



GRANNEN
WEIZEN



QUALITÄT



FRÜHREIF



STANDFEST



TROCKEN
TOLERANT

- ☿ Top Ertragsleistung
- ☿ Frühreif und begrannt
- ☿ Hervorragend standfest
- ☿ Ausgeglichene Gesundheit

- ☿ Sichere Qualitäten
- ☿ Stabil, hohe Proteinleistung
- ☿ Hohe, stabile Fallzahlen
- ☿ Gute Auswuchsfestigkeit
- ☿ Hohe TKM

Sorteneigenschaften Weizen*

Ährenschieben	4	früh - mittel
Reife	4	früh-mittel
Pflanzenlänge	5	mittel
Auswinterung	4	gering-mittel
Neigung zu Lager	3	gering

Qualität Weizen*

Fallzahl	8	hoch - sehr hoch
Rohproteingehalt	6	mittel - hoch
Sedimentationswert	7	hoch
Wasseraufnahme	9	sehr hoch
Mehlausbeute	6	mittel - hoch
Volumenausbeute	8	hoch - sehr hoch

Ertrag Weizen*

Bestandesdichte	5	mittel
Kornzahl/Ähre	6	mittel - hoch
Tausendkornmasse	7	hoch
Kornertrag Stufe 1	5	mittel
Kornertrag Stufe 2	6	mittel - hoch

Krankheitsanfälligkeit*

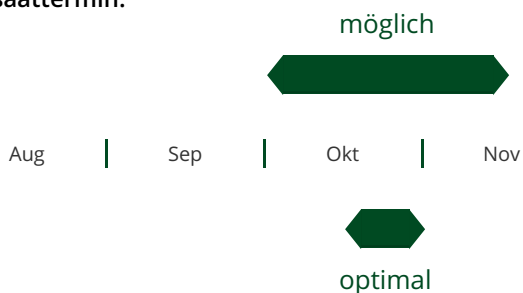
Pseudocercospora	5	mittel
Mehltau	5	mittel
Blattseptoria	4	gering - mittel
DTR	5	mittel
Gelbrost	3	gering
Braunrost	5	mittel
Ährenfusarium	4	gering - mittel

* Züchtereigene Einstufung in Anlehnung an das BSA-Schema

EKONOM (E)

Bestandesführung

Aussaattermin:



Aussaat:

- ☿ Je nach Saatzeit/Bestellbedingungen
- ☿ früh/gut: 280 – 320 K/m²
- ☿ mittel: 320 – 340 K/m²
- ☿ spät/schlecht: 340 – 400 K/m²

Fungizide:

- ☿ Die Fungizid-Strategie sollte auf Mehltau und Braunrost ausgerichtet sein

Düngung:

- ☿ Bitte Düngeverordnung beachten
 - ☿ BBCH 13-25 60-70 kg N/ha
 - ☿ BBCH 31-32 50-70 kg N/ha
 - ☿ BBCH 49-51 30-50 kg N/ha

Besonderheiten:

- ☿ Die Begrannung unterstützt bei der Wildschweinabwehr

Wachstumsregler-Einsatz:

- ☿ Im konventionellen Anbau, mit mittlerer bis höherer Stickstoffdüngung, reichen niedrige bis mittlere Wachstumsreglermengen.

